



Jugend & Zukunft

Langensteinerin erhält Start-Stipendium

10. Oktober 2019, 15:15 Uhr



Sharifa Najafi aus Langenstein ist eine der zehn ausgewählten Jugendlichen, die mit einem Start-Stipendium ausgezeichnet wurden (1. Reihe, Dritte von rechts). Foto: RLBOÖ/Maringer hochgeladen von Helene Leonhardsberger

Das Förderprogramm Start-Oberösterreich hat zehn Stipendien an engagierte Schüler mit Migrationsgeschichte vergeben. Eine der Jugendlichen ist die 18-jährige Sharifa Najafi aus Langenstein.

LANGENSTEIN, OÖ. Sharifa Najafi aus Langenstein ist eine der zehn ausgewählten Jugendlichen, die mit einem Start-Stipendium ausgezeichnet wurden. Die 18-Jährige mit afghanischen Wurzeln setzt voll auf ihre Zukunft in Österreich und vor allem auf ihre Bildung. Sie möchte ihre Möglichkeiten in Österreich voll ausschöpfen, da sie in Afghanistan nicht die Chance hatte, ein eigenständiges Leben zu führen. Sharifa absolviert derzeit eine Lehre mit Matura als Einzelhandelskauffrau und in Zukunft strebt sie ein Studium der Betriebswirtschaftslehre an. Mit dem Stipendium möchte sie sich die Maturakurse finanzieren, Beratung und Unterstützung bekommen, ihr Wissen erweitern und an verschiedenen Bildungsseminaren teilnehmen. Das Stipendium von Sharifa wird von der Firma Constantia Flexibles finanziert. Die zehn neuen Start-Jugendlichen kommen aus sieben verschiedenen Nationen. Sie sind zum Teil erst vor kurzem nach Österreich zugewandert, zum Teil mit ihren Eltern migriert oder aber auch hier geboren. Eines haben alle gemeinsam: sie sind talentiert und sozial engagiert.

Über Start-Oberösterreich

Start-Oberösterreich fördert im Rahmen eines Stipendienprogramms engagierte Schüler mit Migrationshintergrund bis zur Matura. Zu den Auswahlkriterien für die Start-Stipendien zählen gute bis sehr gute schulische Leistungen, soziales Engagement und das familiäre Einkommen. Die engagierten Schüler aus unterschiedlichen Herkunftsländern werden im Rahmen des Stipendienprogramms auf ihrem Weg zur Matura begleitet. Neben einem Bildungsbeitrag werden vielfältige Workshops und Seminare sowie eine individuell angepassten Betreuung geboten. Der Verein wurde 2013 von der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich gemeinsam mit dem Land Oberösterreich initiiert und wird aktuell von 19 Paten wie Unternehmen, Institutionen und einigen Privatpersonen unterstützt.

"Großartige Vorbilder für andere junge Menschen"

"Mit diesem Programm wird talentierten Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund auf hervorragende Weise unter die Arme gegriffen, so dass sie ihr Potenzial voll ausschöpfen können. Das vielfältige Angebot mit Workshops und Projekten holt die Talente und Begabungen der Jugendlichen hervor und zeigt ihnen, welche Möglichkeiten sich ihnen dadurch eröffnen. Durch ihr soziales und gesellschaftliches Engagement sind sie darüber hinaus großartige Vorbilder für andere junge Menschen, egal ob mit oder ohne fremden Wurzeln", sagte Heinrich Schaller, Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank OÖ.

"Von integrierten Menschen profitiert das Land OÖ"

„Durch die gezielte Förderung von begabten und ehrgeizigen jungen MigrantInnen auf dem Weg zur Matura können wir ihnen die Integration in unsere Gesellschaft wesentlich erleichtern. Von den gut ausgebildeten und gesellschaftlich integrierten jungen Menschen profitiert auch das Land Oberösterreich. Denn die wirtschaftliche und gesellschaftliche Zukunft unseres Landes liegt in den Händen unserer Kinder“, so Landtagsabgeordnete Regina Aspalter über das Start-Stipendienprogramm.

